
Zwischenmitteilung der Brilliant AG gem. § 37x WpHG zum 31. März 2010

Positives Ergebnis im 1. Quartal 2010

Die Prognosen zur weltwirtschaftlichen Entwicklung haben sich für das erste Quartal 2010 bestätigt. Erwartungsgemäß setzte sich die Erholung fort - in den Schwellenländern kräftiger als in den Industrienationen. Gemäß aktuellen Einschätzungen führender Wirtschaftsforschungsinstitute wird die Wachstumsrate des globalen Bruttoinlandsprodukts in 2010 2,9 % betragen.

Die Brilliant AG erzielte im ersten Quartal 2010 einen Umsatz in Höhe von TEUR 14.395 und lag damit 4,8 % unter dem Vorjahr (TEUR 15.128). Der Exportanteil blieb mit 57,4 % nahezu auf Vorjahresniveau.

Die fortdauernden Änderungen im Sortimentmix konnten sich weiter positiv auf die Bruttomarge auswirken, die mit 40,6 % um 1,7 Prozentpunkte über der Vorjahresquote liegt. Die Vertriebs- und Verwaltungskosten verringerten sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Aufgrund der gesunkenen Umsätze liegt das operative Ergebnis mit TEUR 136 um 1,0 % nur knapp unter dem Vorjahr. Das Ergebnis nach Zinsen und Steuern konnte aufgrund des geringen Zinsniveaus gesteigert werden und beträgt zum 31. März 2010 TEUR 39 (Vorjahr: TEUR 10).

Die Konzernbilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 von TEUR 30.577 auf TEUR 31.584. Die Vorräte konnten von TEUR 9.467 auf TEUR 7.717 reduziert werden. Die liquiden Mittel lagen mit TEUR 2.488 um TEUR 673 über dem Wert zum 31. Dezember 2009. Auf der Passivseite ergibt sich beim kurzfristigen Fremdkapital gegenüber dem Vergleichswert (TEUR 15.995) mit TEUR 16.820 ein höherer Bestand. Das Eigenkapital erhöhte sich um TEUR 152 auf TEUR 10.811. Aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme verringert sich im Vergleich zum 31. Dezember 2009 die Eigenkapitalquote um 0,7 Prozentpunkte auf 34,2 %.

Die aktuelle Finanzkrise in Griechenland hat einen erheblichen Einfluss auf die Wechselkurse. Sollte sich die drastische Schwächung des Euros fortsetzen, wird sich dies ebenso wie angekündigte Einkaufspreiserhöhungen auf die Ertragslage der Brilliant AG auswirken. Optimistisch stimmt hingegen der erfolgreiche Verlauf der Messe „Light & Building“ im April dieses Jahres. Die präsentierten Neuheiten und insbesondere die vielversprechende Kooperation mit Disney wurden von den Handelspartnern sehr positiv bewertet. Hiervon erwartet die Brilliant AG in den nächsten Monaten eine steigende Nachfrage und Umsatzbelebung. Derzeit kann nicht eingeschätzt werden, in welche Richtung diese sich konterkarierenden Entwicklungen das Ergebnis beeinflussen werden.

Gnarrenburg, im Mai 2010

Der Vorstand